

ESF – SUNY College of Environmental Science and Forestry Syracuse

1. Einleitung

Ich studiere Verfahrenstechnik Papier und Biofasern an der Fakultät 05 und habe mich zum Zeitpunkt des Auslandssemester im 6. Fachsemester befunden. Für mein Auslandssemester war ich von 06.01.2022 bis 31.05.2022 in den USA, Syracuse, Bundestaat New York. Einer der Hauptgründe für das Auslandssemester in den USA war die Erweiterung meiner englischen Sprachkenntnisse. Des Weiteren wollte ich einer neue Kultur kennenlernen, Entwicklung meiner Persönlichkeit und nicht zu vergessen die fachliche Weiterbildung.

2. Vor dem Aufenthalt

Bevor ich meine Reise in die USA antreten konnte, musste ich einige organisatorische Dinge erledigen. Es begann mit der Bewerbung beim international Office an der Hochschule München. Nachdem diese Bewerbung erledigt war und ich vom international Office zugelassen war, ging es an die Organisation des Einreisevisa, Unterkunft, einschreiben am College in USA und auswählen der Kurse. Für das Einreisevisa war ein Interview beim amerikanischen Konsulat in München nötig. Durch dieses Interview wurde entschieden ob ich das Visum bekomme oder nicht. Eine private Auslandskrankenversicherung war in meinem Fall nicht nötig, da das College in Syracuse vorschrieb über sie eine Krankenversicherung abzuschließen.

Das Auslandssemester habe ich mir selbst finanziert und habe keinerlei Förderung erhalten. Die Reise startete am 06.01.2022 in München am Flughafen und ging mit American Airlines zuerst nach Charlotte, USA, und von dort aus weiter nach Syracuse. Von dort aus ging es mit dem Taxi in die selbst organisierte Wohnung.

3. Während des Aufenthalts

Während der ersten Tage nach der Ankunft waren diverse Einführungsveranstaltungen. Leider waren diese aufgrund von Corona größtenteils online und nur sehr wenige vor Ort am College. Die Kurse habe ich schon von Deutschland aus ausgewählt und in Absprache mit dem Vorsitzenden der Prüfungskommission belegt. Dies war nötig, damit es später beim Anrechnen der Kurse keine Probleme oder böse Überraschungen gibt.

Da wir aus meinem Studiengang zu dritt waren haben uns dort gemeinsam eine Wohnung genommen und dort eine WG gegründet.

In meiner Freizeit und an den Wochenenden habe ich mir Städte in Umgebung aber auch in größerer Entfernung angesehen. Diese Ausflüge habe ich mit einem Mietwagen bestritten. So ging es zum Beispiel nach New York City und Philadelphia.

4. Interkulturelle Erfahrungen

Meine Vorstellungen und Erwartungen von den USA haben sich voll und ganz bestätigt bzw. sogar im positiven Sinne übertroffen. Die AmerikanerInnen sind sehr zuvorkommend und gastfreundlich. Sie machen es einem leicht Anschluss zu finden und es bildete sich in meinem Fall schnell eine Gruppe mit der ich meine Freizeit verbracht habe.

Durch die sehr international aufgestellte Papierindustrie genießt ein Auslandssemester sehr hohes Ansehen. Gute Englischkenntnisse sind im Beruf sehr wichtig und sind auch ein Einstellungskriterium. Durch das Auslandssemester konnte ich meine Englischkenntnisse deutlich ausbauen und verbessern.

5. Fazit

Das Auslandssemester war ein voller Erfolg. Es wurden alle Erwartungen bestätigt oder sogar übertroffen. Ich konnte mich sprachlich und persönlich weiterentwickeln und kann für mich behaupten ein Auslandssemester selbst organisiert zu haben. Es war interessant eine andere Kultur und deren Lebensstil kennenzulernen.

Ich kann es nur jedem weiter empfehlen ein Auslandssemester zu absolvieren und diese Erfahrung im Leben zu machen.